

Datum 22.10.2018
Nr.: RA-575/2018

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Martin Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: "Ratssitzung" am 14.11.2018

Frage:

1. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage können Dritte symbolische Stadtratssitzungen, wie beispielsweise am 14.11.2018, durchführen und dazu einladen?
2. Sind dazu Ladungsfristen einzuhalten?
3. Wenn ja, welche?
4. Bis wann muss die Tagesordnung vorliegen?
5. Werden die Stadträte für eine Teilnahme entschädigt?
6. Wenn nein, weshalb nicht?
7. Welche Rechtswirkung entfalten Beschlüsse symbolischer Ratssitzungen?
8. Wird ein Protokoll gefertigt?
9. Wenn ja, durch wen?
10. Wo ist dieses öffentlich einsehbar?
11. Sind symbolische Stadtratssitzungen öffentliche Veranstaltungen?
12. Wenn nein, welchen Öffentlichkeitsstatus haben sie?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.